

APRIL 2017

Neuigkeiten aus Wien und aus Ihrem Hotel AUSTRIA

„UMWELTBEWUSSTE Beleuchtungssysteme und MEHR LICHT und KOMFORT in unseren Etagen-Gängen!“

Seit einigen Wochen steht Herr Sasa **auf hohen Leitern** in den Etagen-Gängen, bohrt, verlegt Unmengen von elektrischen Leitungen und montiert unzählige **Bewegungsmelder!**



Zugleich hat er sämtliche Deckenbeleuchtungen mit **umweltbewussten LED** Leuchtmitteln aufgerüstet.

Diese Lampen sind nicht nur **deutlich energiesparender**, sondern bieten Ihnen auch **strahlend-hellen Komfort!**

„Optimaler Start für unsere Marathonläufer!“



Der 23. April ist auch heuer wieder ein Pflichttermin für alle Läufer. Mehr als 42.000 aus 125 Nationen werden am **34. Vienna City Marathon** teilnehmen!

Die Distanz zur Ziellinie können wir leider nicht verkürzen, das Hotel AUSTRIA kann nur mithelfen, dass Sie **perfekt gestärkt an den Start gehen**. Wie schon in den letzten Jahren, bieten wir an diesem

Sonntag wieder ein **spezielles und früheres Frühstücksbuffet für alle unsere Läufer** an, um diesen Tag optimal beginnen zu lassen.

Unsere AUFZUGSTÜREN – erstrahlen in neuem „GLANZ“!

Vor wenigen Tagen ist ein weiteres „Großprojekt“ in unserem Haus beendet worden:

Vom Erdgeschoss bis zur 4. Etage sind **sämtliche Aufzugstüren** von „unserem Mann in WEISS“ neu gestrichen worden!

MIT **zarten beige- und cremefarbenen Tönen**, sind sowohl INNEN-, als auch AUSSEN-Seiten mit „**neuem Glanz**“ versehen worden. Lassen Sie sich überraschen...



Nur zwei Tage später ist Herr Dauti auf seiner Leiter „herum-getanzt“, abgestürzt und hat sich einen **zweifachen Beinbruch** zugezogen!

Das gesamte Hotel AUSTRIA-Team wünscht **möglichst baldige HEILUNG!!**

"Aktuelle VERANSTALTUNGEN in Wien im April 2017"

Sie interessieren sich für Musik, Theater, Oper, Museen oder Ausstellungen?
Wir **informieren** Sie sehr gerne über **alle Termine** und verraten Ihnen vielleicht auch noch **ein paar Geheimnisse** dazu ...

OsterKlang 2017



Der 21. OsterKlang füllt die Zeit vor Ostern mit hochklassigem Bühnenprogramm. Mit dem Motto "Von Totentanz bis Habanera" bietet das Festival heuer einen Tanz-Schwerpunkt. Der Großteil der Produktionen ist im Theater an der Wien zu erleben. Im Wiener Konzerthaus und in der Hofburgkapelle finden je ein Konzert statt.

Das renommierte Norwegische Nationalballett bringt zwei Produktionen: Gespenster (Ghosts) nach Henrik Ibsens Drama mit Musik des Jazz-Trompeters Nils Petter Molvæer und Carmen in der Choreografie von Liam Scarlett.

Zum Höllentanz laden der Conférencier Georg Wacks und sein Ensemble in das legendäre Kabarett "Hölle" im Souterrain des Theaters an der Wien ein, mit kuriosen wie denkwürdigen Tanzschlagern und -parodien.

Sängerin Elisabeth Kulman nimmt in ihrem Soloprogramm La femme c'est moi ihr Publikum mit auf eine abenteuerliche Achterbahnfahrt durch die Welt der Gefühle, begleitet von einem hochkarätigen Musikerensemble.

Im Zeichen des Ballet Russe steht das Konzert am Gründonnerstag: Unter der musikalischen Leitung von Alexander Sladkovsky spielt das Staatliche Sinfonieorchester Russland die "Romeo und Julia"-Suite von Sergei Prokofiew und Igor Strawinskys "Le sacre du printemps".

Im Konzertabend mit dem Titel Totentanz geben Bariton Markus Butter und Pianist Christopher Hinterhuber am Karfreitag Lieder von Franz Schubert, Modest Mussorgsky und Franz Liszt in der Hofmusikkapelle zum Besten.

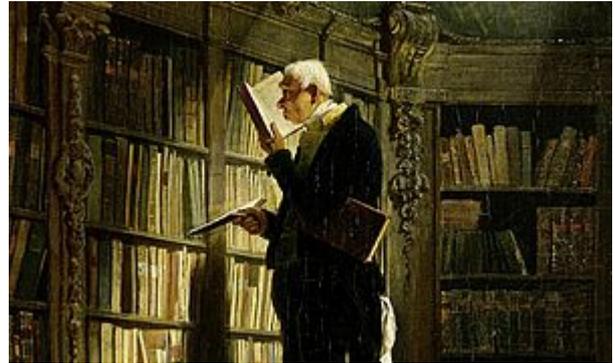
Unter der Leitung ihres Chefdirigenten Philippe Jordan beschließen die Wiener Symphoniker am Ostersonntag traditionellerweise das OsterKlang Festival. Bei ihrem "Frühling in Wien"-Konzert erklingt im blumengeschmückten Wiener Konzerthaus das Programm American Dances, mit Werken von Leonard Bernstein und George Gershwin.

OsterKlang 2017, 3.-16.4.2017

www.osterklang.at

Biedermeier trifft Moderne

Mit der außergewöhnlichen Gegenüberstellung "Carl Spitzweg - Erwin Wurm. Köstlich! Köstlich?" zeigt das Leopold Museum die humorvoll ironischen Werke des biedermeierkritischen Malers Spitzweg im Dialog mit Interventionen des zeitgenössischen Konzeptkünstlers Wurm.



Messerscharf und ironisch porträtierte der Münchner Maler Carl Spitzweg (1808–1885) seine Zeitgenossen in ihrer kleinbürgerlichen Biedermeier-Idylle, ohne sich über ihre Eigenarten und Schwächen lustig zu machen. Mit seinen humorvollen Genrebildern von verschrobene Sonderlingen, kauzigen Eigenbrötlern oder betenden Mönchen gilt er heute als der Chronist seiner Zeit. Gut 130 Jahre nach seinem Tod zeigt das Leopold Museum nun in einer ersten umfassenden Ausstellung gesellschaftskritische Werke des herausragenden Malers und Zeichners. Der Brückenschlag in die Moderne gelingt der Schau "Köstlich! Köstlich?" durch präzise gesetzte Interventionen des zeitgenössischen österreichischen Künstlers Erwin Wurm.

Sowohl Spitzwegs als auch Wurms Œuvre sind gespickt mit Anspielungen und Doppelbödigkeiten. Ihr Humor basiert auf Szenarien der Poesie und scheinbaren Idylle. Der Beschaulichkeit sowie der kleinbürgerlichen Atmosphäre und Spießbürgertum wird ein entlarvender Spiegel vorgehalten und der kritisch-reflektierte Humor als Waffe eingesetzt. Gleichzeitig erschließt die Auseinandersetzung mit Spitzwegs Werk die Aktualität seiner Themen, die sich in der "Generation Biedermeier" des 21. Jahrhunderts wiederfinden und in der Schau durch Werke von Erwin Wurm noch mehr verdeutlicht werden.

Carl Spitzweg - Erwin Wurm. Köstlich! Köstlich? - 25.3.-19.6.2017

www.leopoldmuseum.org

34. Vienna City Marathon

Der Vienna City Marathon – ein wahres „Theater der Emotionen“ – am 23. April 2017 führt 42.000 Läufer aus 125 Nationen vorbei an Wiens schönsten Sehenswürdigkeiten. Eine Million Zuseher entlang der Strecke sorgen dabei für die nötige Motivation.



Am Samstag, 22. April 2017, findet zum ersten Mal der „Vienna 10K“ statt -ein 10-km-Lauf, der Top-Athleten mit Hobbyläufern zusammenbringt. Gemeinsam mit dem neuen Event werden die Österreichischen Meisterschaften im 10-km-Straßenlauf ausgetragen. Der Startschuss fällt beim Riesenrad im Wiener Prater – über die Ringstraße geht's bis zum Ziel beim Burgtheater.

Beim spannenden Hauptevent am Sonntag, 23. April, gibt es auch 2017 wieder Bewerbe für Teilnehmer jeden Alters und jeder Leistungsstufe. Neben dem Marathon über die klassische Distanz, dem Halbmarathon und einem Staffelmarahton für 4er-Teams am Marathon-Tag, finden bereits einen Tag davor Kinder- und Jugendbewerbe statt.

Der Startschuss fällt wie gewohnt beim Vienna International Centre. Weiter geht's über die Reichsbrücke durch den Wiener Prater, zur Ringstraße vorbei an herrlichen Prachtbauten und von der Staatsoper hinaus zum Schloss Schönbrunn und wieder zurück zu Ring und Prater. Zwischen Burgtheater und Rathaus erreicht man schließlich das Ziel.

Mit dem Jahresthema „Theater der Emotionen“ verbindet der Vienna City Marathon die Freude am Leben, die Vielfalt der Kulturen und die gesellschaftliche Wiener Tradition des Schauspiels mit sportlichen, emotionalen Momente.

Am Samstag vor dem Rennen (22.4.2017) findet neben dem „Vienna 10K“ auch die VCM Carbo Loading Party im Festsaal des Wiener Rathauses statt. Es gibt köstliche Pasta und Wiener „Kaiserschmarrn“. Am Freitag 21. und Samstag 22. April findet im Messezentrum die VCM-Expo „Vienna Sports World“ statt. Mit den neuesten Trends im Laufsport kann man sich perfekt auf das Rennen einstellen...

Vienna City Marathon 2017 - Sonntag, 23.4.2017

Frühzeitige Anmeldung unter www.vienna-marathon.com empfohlen!

Vienna Blues Spring Festival



Wien hat den Blues – mit dem weltweit längsten Blues-Festival. Hunderte von Musikern füllen von 20. März bis 30. April beim Vienna Blues Spring verschiedene Wiener Spielstätten mit allen Variationen des Genres.

Da gibt es klassischen Delta- und Chicago-Blues, Rock-, Soul- und Elektro-Blues bis hin zum Boogie, interpretiert von internationalen Stars und den

Besten der Wiener Szene. Die meisten Konzerte gehen im Reigen über die Bühne.

Dieses Jahr sind auffällig viele Nachwuchs-Blueser zu hören, denn in den USA und England bringt eine junge Generation frischen Wind in die Szene. Dazu zählen die phänomenale Sängerin Sari Schorr aus den USA – sie muss man gehört und gesehen haben – und King King, die gerade so richtig durchstarten (dreimal in Folge beste britische Bluesband). Der Auftritt von US-Gitarren-Genie Eric Steckel ist sicher ein besonderes Erlebnis. Die heimische Szene ist u. a. mit der Kutscher's Blues Band und Herby & The Mudcats mit Lilli Kern vertreten.

Einige arrivierte Stars heben den Altersschnitt beim Vienna Blues Spring: etwa Woodstock-Legende Miller Anderson, der englische Rockmusiker Don Airey (u. a. Keyboarder der Hard-Rocker Deep Purple) und die britische Rock- und Bluesband Mungo Jerry ("In the Summertime", "Lady Rose").

Im Radio Kulturhaus spielen Martin Pyrker und Joachim Palden blues- und boogiemäßig groß auf, begleitet von Martin Winning und Tom Müller an den Saxoohonen und Sängerin Dana Gillespie. Die Mojo Blues Band feiert am Palmsonntag ihren 40-jährigen Bestand im Theater Akzent. Auch im Mozarthaus Vienna und im Haus der Musik kommt mitten im Wiener Frühling Blues-Feeling auf.

13. Vienna Blues Spring Festival, 20.3.-30.4.2017

Infos, Termine & Programm: www.viennabluesspring.org

Jesus Christ Superstar



Andrew Lloyd Webbers Rock-Musical kommt als Oster-Special für acht Vorstellungen ins Ronacher. Drew Sarich übernimmt in dieser konzertanten, in englischer Sprache gesungenen Fassung die Rolle des Jesus. Marian Shaki ist Maria Magdalena, Sasha di Capri spielt Judas.

In der Rock-Oper Jesus Christ Superstar erzählt Judas die letzten sieben Tage im Leben Jesu in Jerusalem. Es geht um die Liebe Maria Magdalenas zu Jesus, das letzte Abendmahl, das Urteil des Herodes und den Verrat von Judas, der schließlich zu Jesus' Tod führt. Viele Jahrzehnte nach der Weltpremiere begeistert die mitreißende Musik von Webbers elektrisierendem Frühwerk (I Don't Know How to Love Him, Superstar, ...) noch immer die Menschen - Jesus Christ Superstar wurde in über 42 Ländern aufgeführt.

Unter der Regie von Werner Sobotka schlüpft Musicalstar Drew Sarich in die Rolle von Jesus, wie schon bei der erfolgreichen Aufführungsserie 2015 im Raimund Theater. Marjan Shaki spielt die Maria Magdalena, Sasha Di Capri den Judas. Ebenfalls mit dabei: Frank Winkels (er ist aktuell als Peppone in Don Camillo & Peppone zu sehen) als Herodes, Kurosch Abbasi als Hohepriester Annas sowie Marc Clear als Pilatus. Es spielt das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien unter der Leitung von Koen Schoots. Die Premiere ist am 7. April 2017 im Ronacher, es folgen sieben weitere Vorstellungen.

Den Grundstein des Stücks schufen Tim Rice und der damals 21-jährige Andrew Lloyd Webber 1969 mit ihrer "Superstar" benannten Single. Bis 1971 entwickelten sie daraus eine Rock-Oper, die zunächst als Album erschien, dann im Juli 1971 in Pittsburgh konzertant und im Oktober 1971 in New York uraufgeführt wurde. 1982 folgte die Verfilmung bei Universal.

Jesus Christ Superstar in Concert - 7.-16.4.2017

Tickets: www.wien-ticket.at, www.musicalvienna.at